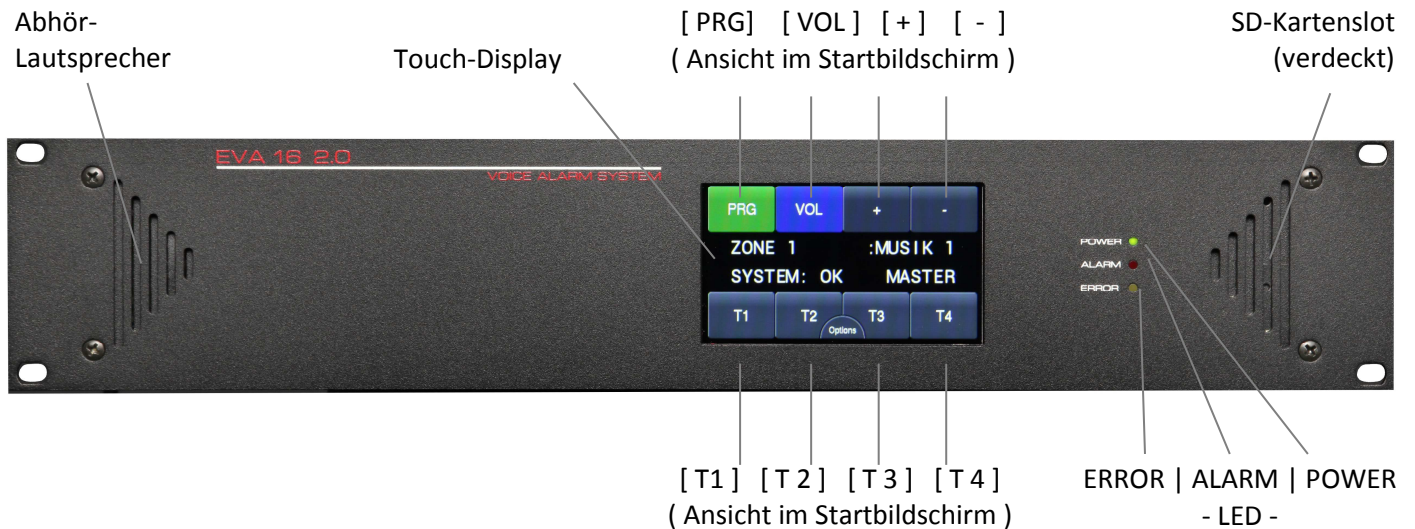
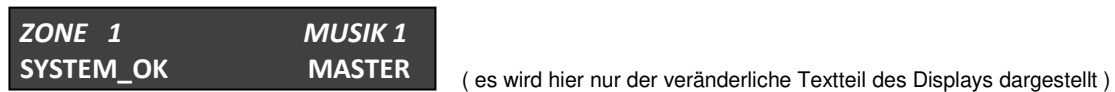


FRONTANSICHT EVA16 2.0



EINSTELLEN VON PEGELN VON FREIGEgebenEN QUELLEN :

Ausgehend z.B. von folgender Standard-Anzeige :



1. Auswahl der zu bearbeitenden Zone :

Durch Drücken einer der Tasten [T1]..[T4] wird die zu bearbeitende Summe / Zone gewählt.

2. Auswahl der aktiven Quelle :

Mit jedem weiteren Druck auf die gleiche Taste wird auf die nächste für diese Summe / Zone in der Programmierung frei gegebene (= nicht gesperrte) Quelle umgeschaltet.

3. Auswahl der zu bearbeitenden Quelle :

Durch das erste Drücken der Taste [VOL] schaltet das Display ins PEGEL – Menu



ACHTUNG: Die zu bearbeitende Quelle ist nicht zwangsläufig die anfangs im Display dargestellte aktivierte Quelle !!!

Die Auswahl der Quelle zur PegelEinstellung für die aktuell ausgewählte Summe / Zone erfolgt durch weiteres (ggfs. mehrfaches) Drücken der Taste [VOL] .

Die Quellen erscheinen in folgender Reihenfolge :

Musik 1 => Musik 2 => Musik 3 => Musik 4 => Musik Master (für die aktuelle Zone)
=> GONG => TEXT 1 => TEXT 2 => AUX 1 => AUX 2 => und wieder zu Musik 1

4. Einstellen der Lautstärke :

Mit den Tasten [+] und [-] wird die Lautstärke für die angezeigte Kombination aus Eingangsquelle und Ausgangssumme / -zone eingestellt (+ : hebt an - : senkt ab).

Steht hinter einer ausgewählten Quelle der Pegelwert " - - dB" , so ist die Zuordnung dieser Quelle zur aktuell angezeigten Ausgangssumme /-zone durch die Programmierung gesperrt. Die Quelle kann nicht auf die aktuelle Zone geschaltet werden, der Pegel kann nicht eingestellt werden.

Zurück ins Ausgangsdisplay gelangt man durch zweimaliges Drücken von [PRG] ; nach einiger Zeit ohne Eingabe fällt das System selbstständig in die Standardanzeige zurück.

PRIORITÄTEN

Für die Audiosignale ist folgende Prioritätsreihenfolge (beginnend mit der höchsten Priorität) festgelegt:

Fire Mik1 (Ruf) / Fire Mik2 (Ruf) / Notruf EVA16 TER (Ruf) /
Alarm 1 / Alarm 2 / Alarm 3 / Alarm 4 / Aux1 / Text1 /
EVA16 SYS 80 /TER (Ruf) / EVA16 SYS 4 / EVA16 SYS 2 (Ruf) /
Pausengong / Aux2 / Text2 / Musik 1 – 4

An den Sprechstellen EVA16 SYS4 und EVA16 SYS2 wird der Zustand „BESETZT“ durch schnelles Blinken der „BESETZT-LED“ signalisiert, die Sprechstelle kann innerhalb dieser Zeit nicht ins System rufen.

An den Sprechstellen EVA16 SYS80 2.0 bzw. EVA16 TER wird der Zustand „BESETZT“ durch das Wort „BESETZT“ im Display signalisiert, die Sprechstelle kann innerhalb dieser Zeit nicht ins System rufen.

Ein Notruf (nur EVA16 TER 2.0) und Alarmauslösung sind weiterhin gemäß Prioritätenliste möglich.

Der Pausengong, Aux2 und Text2 lösen keine Besetztanzeige an den Sprechstellen aus.

FEHLERMELDUNGEN IM SYSTEM EVA16 2.0:

Das System EVA16 2.0 meldet interne oder externe Fehler

- An der Systemzentrale: Durch Ertönen der internen Hupe
Durch Blinken der gelben Störungs - LED auf der Frontplatte
Durch Umschalten des Störungsrelais (zur Weiterleitung einer Fehlermeldung
z.B. an eine Störmeldezentrale)
Durch Darstellung einer Sammel-Fehlermeldung im Display

```
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
SYSTEM_ERROR      MASTER
```

- An Sprechstellen EVA 16 TER 2.0: Durch Blinken der Störungs-LED / Ertönen der Hupe

Die Hupe der Systemzentrale lässt sich wie folgt abstellen : Nach Drücken der grünen Taste [PRG] erscheint zunächst folgen des AUSWAHL-Menu :

```
T1=ERROR      T2=RESET
T3=PROG.      T4=MP3 TEXT
```

Nach Drücken der Taste [T2 = RESET] erscheint das nachfolgend dargestellte RESET - Menue :





```
T1= HUPE AUS
T2= KREISRELAIS
```

ACHTUNG: Durch Drücken der Taste [T1] wird die Hupe abgestellt; sie kann für diesen aktuellen Fehler nicht mehr reaktiviert werden!

Tritt im System EVA16 2.0 eine Störmeldung auf, so ist auf jeden Fall unverzüglich der Errichter der Anlage, bzw. der Fachbetrieb zu informieren, der mit der Wartung und Instandhaltung der Anlage beauftragt ist !

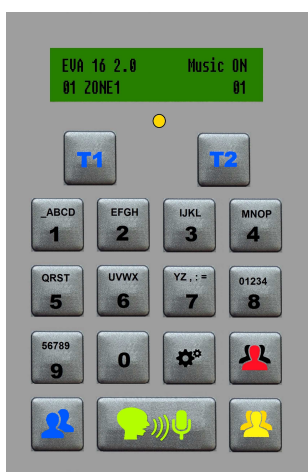
Auch durch das unautorisierte Abtrennen von Komponenten (z.B. von Lautsprechern oder Sprechstellen) vom System wird i.d.R. eine Störungsmeldung ausgelöst, die u.U. auch nach wieder hinzufügen weiterhin anstehen bleibt!



- Mit der blauen Taste  kann ein im Controller EVA16 2.0 vordefinierter Sammelruf ausgelöst werden.
- Die grüne Taste  löst einen Ruf zu im Controller EVA16 2.0 vordefinierten und mit den Zifferntasten [0]...[9] zweistellig vorgewählten Bereichen aus.
- Die gelbe Taste  löst einen sog. ALL-CALL, d.h. einen unabhängig von der Programmierung in alle Bereiche abgehenden Ruf aus.
- Die Funktion der roten Taste  ist abhängig von der Programmierung. Im unkonfigurierten Auslieferungszustand ist sie normalerweise ohne Funktion. Sie kann als ALARM-Taste konfiguriert werden; in diesem Fall:

ALARM STARTEN

Nach Drücken und Halten der roten Taste  erscheint folgender Text im Display :



!!! ACHTUNG !!!
ALARM IN: 5 SEC

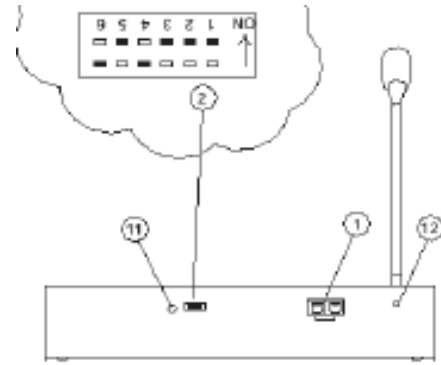
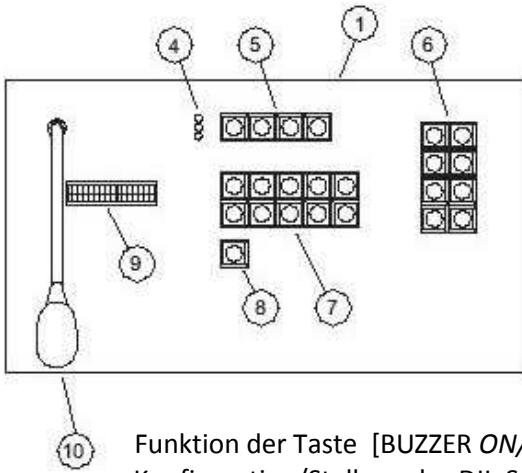
Durch gedrückt halten der roten Taste wird nach Ablauf von 5 Sekunden die gespeicherte Meldung ALARM 4 abgespielt und es erscheint :

ALARM
ROTE TASTE = STOP

Durch Drücken der roten Taste kann der Alarm wieder abgeschaltet werden.



- EVA 16 TER 2.0 Funktionen**
1. Anschlussbuchsen (2x RJ45)
 2. Adresse Wahlschalter
 4. Zustands LED's
 5. Sammelruf (All Call) Taster
 6. Verdeckte Taster
 7. Bereichswahl Taster
 8. Ruf Taster
 9. Display
 10. Mikrofon
 11. Kabeleinführung für externe Betriebsspannung
 12. Grundlautstärke



Funktion der Taste [BUZZER ON/OFF] unten links unter dem Schieber ist abhängig von der Konfiguration/Stellung des DIL-Schalters -2- (Rückseite)

- 2 = ON: Die Hupe in der Sprechstelle ist deaktiviert. Die Taste ist ohne Funktion
- 2 = OFF: Die Hupe in der Sprechstelle ist freigeschaltet. Die Taste schaltet im Fehlerfall den Hupenton aus.

[ACHTUNG : Die Hupe kann nicht reaktiviert werden bis die Anlage wieder fehlerfrei ist ! Tritt nach Beseitigung der gleiche Fehler erneut auf, oder tritt danach ein anderer Fehler auf - so ertönt auch die Hupe erneut.]

Mit der EVA 16 TER 2.0 Sprechstelle können übergeordnete Spezialfunktionen mit den abgedeckten Tasten ausgeführt werden. Zur Bedienung der Tasten muss der Schieber am Griff nach unten geschoben werden; nach der Bedienung läuft der Schieber wieder in die Ausgangsposition zurück. Damit sind die Funktionstasten immer gegen unbeabsichtigte Fehlbedienungen geschützt.

Schieber nach unten bewegen, danach sind die Tasten nicht mehr verdeckt und können betätigt werden.

TEXT -1-	TEXT -2-
ALARM -1-	ALARM -2-
ALARM -3-	ALARM -4-
BUZZER OFF	NOT RUF

Schieber-Griff

Durch Drücken der Taste "TEXT 1" wird der Sprachspeicher in die programmierten Zonen gesendet. Der Text läuft nach dem Betätigen einmal ab

Durch Drücken der Taste "ALARM 1" wird der Sprachspeicher in die programmierten Zonen gesendet. Der Alarmtext wird durch nochmaliges Betätigen beendet.

Abstellen der Störungshupe

Durch Drücken der Taste "TEXT 2" wird der Sprachspeicher in die programmierten Zonen gesendet. Der Text läuft nach dem Betätigen einmal ab.

Der Notruf hat die höchste Priorität!
(Außer FireMic 1+2)